

## INHALT

Vorwort . . . . .	xI
-------------------	----

### *Einleitung*

I. Gegenstand und Methode der Untersuchung . . . . .	1
II. Geschichte des Problems . . . . .	3
a) Die These einer platonisch begründeten physischen Erlösungslehre bei Gregor von Nyssa: A. Ritschl - A. von Harnack. Vorgänger und Nachfolger . . . . .	3
b) Die Verquickung des trinitätstheologischen und anthropologischen Problems mit der Frage nach der Begründung der universalen Erlösung . . . . .	9
c) Modifizierung und Ausbau der These: Die katholische Forschung der dreißiger und vierziger Jahre und ihre Nachwirkungen . . . . .	17

### 1. TEIL

#### DER LEIB CHRISTI BEI GREGOR VON NYSSA

##### *1. Kapitel*

Die Einheit und Gemeinschaft des Leibes Christi innerhalb der Theologie Gregors . . . . .	27
I. Die hauptsächlichen Quellen und ihre Verwendung . . . . .	27
II. Die Einheit und Gemeinschaft des Leibes Christi in quando sibi subiecerit. Aufriß der Ökonomie des Leibes Christi von seinem Ursprung bis zu seiner eschatologischen Vollendung . . . . .	29
a) Zweck und Adressat der Schrift, Zeit der Abfassung . . . . .	29
b) Der Gedankengang im 1. Teil der Abhandlung . . . . .	34
c) Quando sibi subiecerit (PG 44, 1313 A - 1324 A) . . . . .	35
(1) Der Text . . . . .	35
(2) Die Gliederung . . . . .	40
III. Die Bedeutung der Eschatologie für die Ökonomie des Leibes: Wiederherstellung der Gottebenbildlichkeit des Menschen . . . . .	42

a) Apokatastasis in die ursprüngliche Gottgemeinschaft und Leib Christi : Zwei verschiedene Leibkonzeptionen	42
b) Die gottebenbildliche Menschheit und ihre Einheit in de hominis opificio 16 . . . . .	47
c) Die theologischen Quellen und letzten Prinzipien der beiden Leibkonzeptionen . . . . .	51
(1) Markell. Leib Christi : die ganze Menschheit . . . . .	53
(2) Origenes. Leib Christi : Engel und Menschen . . . . .	54

### Exkurs

Der gottebenbildliche Mensch der „doppelten“ Schöpfung in de hominis opificio 16 . . . . .	67
1. Die Theorie der „doppelten“ Schöpfung des Menschen im Zusammenhang der Schrift . . . . .	67
2. De hominis opificio 16 (PG 44, 185 B-D) . . . . .	70
3. Analyse der umstrittenen Begriffe . . . . .	71
a) ὁ καθόλου (ἄνθρωπος) . . . . .	72
(1) Analyse des Zusammenhangs . . . . .	72
(2) Vergleich mit anderen Texten (de differentia usiae et hypostaseos) . . . . .	73
b) εἰς ἄνθρωπος - μία εἰκών . . . . .	75
(1) Analyse des Zusammenhangs . . . . .	75
(2) Vergleich mit anderen Texten . . . . .	78
aa) Die Terminologie in den trinitarischen Schriften . . . . .	78
bb) Die Terminologie in den kosmologischen Schriften . . . . .	79
c) καθάπερ ἐν ἐνὶ σώματι . . . . .	81
(1) πλήρωμα in de hominis opificio 16 . . . . .	83
(2) σῶμα in de hominis opificio 16 . . . . .	87
4. Die Bedeutung der Theorie der „doppelten“ Schöpfung für die Lehre von der Ökonomie . . . . .	91

### 2. Kapitel

Der Menschheitsleib Christi . . . . .	95
I. Inkarnation und Leib Christi . . . . .	95
II. Der innere Zusammenhang des Leibes Christi. Eine alte Formel („Erstling-Teig“) im Kontext antihäretischer Polemik und ihre stoische Interpretation . . . . .	98

a) Quando sibi subiecerit : Prinzipielle Grundlegung und nachfolgende Entfaltung des Heils im physischen Bild Gregors Polemik gegen die verkürzte Gottheit des Sohnes bei Eunomius . . . . .	98
b) Contra Eunomium III 3 : Erlösungsgeschehen im physischen Bild . . . . .	103
c) Refutatio confessionis Eunomii 142-144 . . . . .	106
(1) Verwendung stoisch-kosmologischer Theorien zur Darstellung des Leib-Zusammenhangs . . . . .	107
(2) Potentielle Heiligung der ganzen Menschheit und Grundlegung der Kirche in der Inkarnation . . . . .	111
d) Contra Eunomium III 10,11-15 und Refutatio confessionis Eunomii 81-83 . . . . .	114
(1) Das exegetische Problem . . . . .	114
(2) Die Lösung des Problems mit Hilfe eines markellischen Modells . . . . .	116
(3) Analyse der Bedeutung des Gleichnisses vom verlorenen Schaf. Verschmelzung und Konflikt der irenäischen und origeneischen Parabelexegese . . . . .	125
Gregors Polemik gegen die verkürzte Menschheit des Sohnes bei Apolinarius . . . . .	129
e) (1) Die These des Apolinarius . . . . .	129
(2) Die Antwort Gregors. Das Gleichnis vom verlorenen Schaf und die Formel „Erstling-Teig“ als Ausdruck für die Integrität der Menschheit Christi . . . . .	134
(3) Die Begründung für die Vollständigkeit der Menschheit Christi : Notwendigkeit der Überwindung des Sünden-Todes der Seele . . . . .	138
(4) Konsequente Weiterführung des Argumentes gegen Apolinarius . . . . .	141
III. Hermeneutik der „physischen“ Erlösungslehre. Irenäus Athanasius, Gregor von Nyssa . . . . .	142
IV. Stoische Philosophoumena als Interpretamente der Organisation des Menschheitsleibes . . . . .	146
a) Symphyie, Sympathie und Symptnoia der Glieder des Leibes als Begründung der Verbindung von „Erstling“ und „Teig“ der Menschheit . . . . .	146
b) Der Wirkzusammenhang des Leibes. Die stoische Theorie : Konsequente Entfaltung des Prinzips auf das angelegte Ziel im Weltenleib als Interpretationsmodell	

der Weitergabe des Lebens vom auferstandenen „Erstling“ an den ganzen „Teig“ der Menschheit . . . . .	148
(1) Oratio catechetica 32 . . . . .	148
(2) Oratio catechetica 16 . . . . .	155
V. Analyse der theologischen Bedeutung und Tragweite des gregorischen Leibmodells. Der Konflikt der Prinzipien. Menschheitsleib und Geistergemeinschaft . . . . .	159
VI. Erlösung der ganzen Menschheit in Tod und Auferstehung Christi . . . . .	165

### 3. Kapitel

Die Überwindung des physischen Modells „Erstling-Teig“ mit der Lehre von der Kirche als „neuer Schöpfung“ . . . . .	168
I. Die Wirklichkeit der „neuen Schöpfung“ und ihr Prinzip . . . . .	168
II. Die Sakramente als pneumatisches Geschehen . . . . .	170
a) Taufe . . . . .	170
b) Eucharistie . . . . .	175
c) Buße . . . . .	179
III. Die Kirche, der Leib Christi, als „neuer Kosmos“ und „neue Schöpfung“ und die Prinzipien ihres Aufbaus: Glaube und Tugend . . . . .	183
a) Der Glaube und der Leib Christi . . . . .	188
b) Der Leib Christi — ein Organismus? . . . . .	192
c) Die Tugend und der Leib Christi . . . . .	198

### 4. Kapitel

Der eschatologische Leib Christi . . . . .	204
I. Der Leib Christi als die wiederhergestellte Einheit von Engeln und Menschen unter ihrem geistigen Prinzip, dem Logos . . . . .	204
a) Die eschatologische Einheit von Engeln und Menschen . . . . .	204
b) Das Wesen der eschatologischen Einheit von Engeln und Menschen . . . . .	209
II. Der Leib Christi als die Einheit der in ihrer Gottebenbildlichkeit wiederhergestellten Menschen . . . . .	212
a) Die eschatologische Einheit des Leibes als unterschiedslose Gleichheit aller . . . . .	212
b) Gottebenbildlichkeit und Leib Christi . . . . .	215
c) Die Monas des eschatologischen Leibes Christi . . . . .	226

d) Die Bedeutung der gregorischen Auffassung vom Leibe Christi . . . . .	230
---	-----

## 2. TEIL

UNTERSUCHUNGEN  
ZUM THEOLOGIEGESCHICHTLICHEN HINTERGRUND  
DER GREGORISCHEN KONZEPTION  
DES LEIBES CHRISTI

## 5. Kapitel

Athanasius. Die Interpretation der Soteriologie mit stoischen und mittelplatonischen Vorstellungen . . . . .	232
I. Athanasius und Markell von Ankyra . . . . .	232
II. Die Begründung der universalen Reichweite der Erlösung und ihre stoische Interpretation bei Athanasius . . . . .	235
III. Die Anwendung der mittelplatonischen Unterscheidung von Usia und Dynameis Gottes auf die Ökonomie des Logos . . . . .	249
IV. Identifikation von stoisch interpretiertem Menschheits- leib und „Leib Christi“ bei Athanasius? . . . . .	256

## 6. Kapitel

Markell von Ankyra. Zum Ursprung der „physischen“ Er- lösungslehre in der antidoketischen Exegese der Parabel vom verlorenen Schaf . . . . .	269
I. Zum Auslegungsprinzip des Markell. Die Identifizierung von Leib Christi und Kirche als Sonderfall der Anwendung der Distinktion Dynamis (Usia) und Energeia . . . . .	270
a) Analyse des Systems des Markell . . . . .	271
b) Die Identifizierung von Menschheit Christi und Menschheitsleib in der Auslegung von Prov 8,22 und 1 Kor 15,28 in de incarnatione et contra Arianos . . . . .	283
II. Der Ursprung der „physischen“ Erlösungslehre in der antidoketischen Deutung der Parabel vom verlorenen Schaf . . . . .	290
III. „Erstling-Teig“ . . . . .	312
IV. ἀπαρχή - δυνάμει - φύραμα Markell - Gregor von Nyssa - Excerpta ex Theodoto . . . . .	315

<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	325
<i>Nachträge</i> . . . . .	333
Verzeichnis der Abkürzungen der Werke Gregors . . . . .	335
Verzeichnis der hauptsächlichen Quellen . . . . .	336
Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	338
Register . . . . .	350
I. Stellen . . . . .	350
II. Moderne Autoren . . . . .	370
III. Namen, Sachen, Begriffe . . . . .	372